

Besonders häufige, ambulante Eingriffe in der Kinderchirurgie

- Lösung von Vorhautverklebungen („Präputiolyse“)
- Lösung von Schamlippenverklebungen
- Beschneidung bei Vorhautverengung/Phimose („Zirkumzision“)
- Leistenbruch und Wasserbruch („Hydrocele“)
- Hodenhochstand
- schnellender Daumen, Fingeranhängsel
- Entfernung kleiner Hauttumoren und Anhängsel

Allgemeine Kinderchirurgie

- Leistenbruch („Leistenhernie“)
- Wasserbruch („Hydrozele“)
- Hodenhochstand („Kryptorchismus“ (nicht tastbarer Hoden), Bauchhoden, Leistenhoden, Gleithoden)
- Vorhautverengung („Phimose“)
- Halszysten und -fisteln
- Blinddarmentzündung („Appendizitis“)
- Behandlung von Ovarialzysten/Ovarialtorsion
- Meckel-Divertikel
- „Nässender Nabel“
- Diagnostische Spiegelung der Bauchhöhle („Laparoskopie“) zur Abklärung chronischer Bauchschmerzen
- Magenpförtnerkrampf („hypertrophe Pylorusstenose“)
- Darneinstülpungen („Invagination“, wenn interventionell nicht behandelbar)
- Darmverschluss („Ileus“)
- Aufstieg von Magensaft in die Speiseröhre („gastroösophagealer Reflux“)
- Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen
- Behandlung von Abszessen
- Teil-/Entfernung der Milz bei Milzvergrößerung („Splénomegalie“)
- Implantation von Ernährungs sonden („percutane laparoskopische Gastrostomie“ – PLG)
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen („Morbus Crohn“, „Colitis ulcerosa“)
- Operationen am Thymus / Thymektomie

Minimal invasive Chirurgie

- Operationen in der Bauchhöhle
 - Entfernung des Blinddarmes („Appendektomie“)
 - Entfernung eines Meckel-Divertikels
 - Bauchhöhlenspiegelung bei chronischen Bauchschmerzen
 - Entdeckung von Ovarialzysten
 - Behandlung einer Ovarialtorsion
 - Entfernung der Gallenblase (Cholecystektomie)
 - Korrektur der Refluxkrankheit (Zurückfließen von saurem Mageninhalt in die Speiseröhre, wenn medikamentös nicht behandelbar)
 - Operationen an Dünn- / und Dickdarm
 - Operationen bei Morbus Crohn
- Operationen im Urogenitalbereich

- Verlagerung eines Bauchhodens
- Korrektur des Rückflusses von Urin aus der Blase in den Harnleiter
- Lungenfehlbildungen

Operationen von angeborenen Fehlbildungen

- Fehlbildungen von Speiseröhre, Darm- und Enddarm, z.B.:
 - Unterbrechung des Zwölffingerdarmes („Duodenalatresie“)
 - Unterbrechung des Dünndarmes („Dünndarmatresie“)
 - Verdrehung des Darmes („Volvulus“)
 - Doppelbildungen des Darmes („Mesenterialzysten“)
 - Fehlender Darmausgang oder Fehlmündung in die Scheide oder Blase („Analatresie mit oder ohne Fistel“)
- Bauchwandbruch („Gastroschisis“)
- Nabelschnurbruch („Omphalocele“)
- Angeborener Zwerchfellbruch/Zwerchfelldefekte
- Morbus Hirschsprung und andere Störungen der Dickdarm-Innervation
- Fehlbildungen der Niere, Blase, Harnleiter (s. Kinderurologie)

Früh- und Neugeborenenchirurgie

- Operationen angeborener Fehlbildungen (s. oben)
- Schwere Darmentzündung („nekrotisierende Enterocolitis“ = NEC)
- Leistenbruch („Leistenhernie“)
- Magenpförtnerkrampf („hypertrophe Pylorusstenose“)
- Harnröhrenklappen

Proktologische Operationen im Kindesalter

- Stufenbiopsie des Mastdarmes zum Ausschluss einer Innervationsstörung des Darmes
- Analfistel
- Analfissur
- Perianalabszess
- Steißbeinfistel („Sinus pilonidalis“)
- Dehnungsbehandlung bei Engstellen des Analkanals/Schließmuskels
- Abklärung Blut im Stuhl (mit den Kollegen der pädiatrischen Gastroenterologie)

Kinderurologie (Fehlbildungen und Erkrankungen des oberen und unteren Harntraktes bei Jungen und Mädchen)

- Vorhautverklebung/Verengung („präputiale Adhäsion“, „Phimose“)
- Schamlippenverklebung („Labiensynechie“)
- Hodenhochstand („Kryptorchismus“ (nicht tastbarer Hoden), Bauchhoden, Leistenhoden, Gleithoden)
- Harnleiterenge (Ureterabgangsstenose und Uretermündungsstenose)
- Rückfluss von Urin aus der Blase in die Harnleiter bis zur Niere („vesiko-uretero-renaler Reflux“)
- Fehlbildung der Harnröhre am Penis („Hypospadie“)

- Harnröhrenklappen
- „Urachuszyste/persistierender Urachus“ als eine mögliche Ursache für einen „nässenden Nabel“
- Krampfadern des Hodens („Varikozele“)
- Verdrehung des Hodens („Hodentorsion“)

Endoskopie

- Spiegelung des Enddarmes
- Spiegelung von Harnblase und Harnröhre

Haut- und Weichteile

- Blutschwämme (Hämangiome auf und unter der Haut)
- Lymphangiome (Lymphzysten)
- Pigment-Flecken (Tierfellnaevi, Pigment-Naevi)
- Gutartige Haut-Tumoren (Lipome, Fibrome)
- Ohrenhängsel
- Halszysten und -fisteln
- Spaltung von Abszessen, Furunkeln
- Entfernung von Fremdkörpern (Nadeln, Splitter, Glas)
- Eingewachsener Zehennagel („Unguis incarnatus“)

Handchirurgie

- Entfernung überzähliger Finger oder Anhängsel an Hand bzw. Fuß
- Korrektur verwachsener/nicht getrennter Finger (Syndaktylie)
- Schnellender Daumen (Ringbandspaltung)
- Korrektur von Doppelanlagen des Daumens

Tumore im Kindesalter

- Gutartige Tumore
- Blutschwämmchen („Hämangiom“, wenn medikamentös nicht behandelbar)
- Lipom
- Weichteiltumore
- Neuroblastom
- Teratom
- Lymphome
- Hodentumore
- angeborene Tumore (Steiß-Teratom des Neugeborenen)
- Implantation von dauerhaften intravenösen Zugängen (Port-Systeme, Broviac-Katheter) für die Chemotherapie bei Tumoren, Leukämien oder zur dauerhaften parenteralen Ernährung

Thoraxchirurgie

- Trichterbrustkorrektur
- Kielbrustkorrektur

- Lungenfehlbildungen
- Lungenresektion bei anderen Erkrankungen

Verletzungen, Knochenbrüche, Verbrennungen (in Kooperation mit der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie sowie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin)

- Verletzungen des Bauchraumes (Milz-, Nieren-, Leber-, Pankreasrupturen)
- Brustkorb- und Lungenverletzungen (Lungenkontusion, Hämatothorax, Rippenfrakturen)
- Schädelhirn-Trauma
- Verbrühungen und Verbrennungen einschl. plastischer Korrekturen und Hauttransplantation
- Bissverletzungen
- Handverletzungen mit Sehnenbeteiligung
- Versorgung von Kinder nach Misshandlung, Vernachlässigung und Missbrauch (24-h-Notfall-Dienst)

Konservativ/Interventionelle Therapie bei

- Verstopfung („Obstipation“)
- Blutschwämmchen („Hämangiom“)
- Hodenentzündung
- Verklebung der Vorhaut oder Schamlippen
- Vorhautverengung